

Dep. 103 VII Nr. 6

Schele an Ernst August vom 16.01.1836

Seite 15 r

Durchlauchtigster Herzog
Gnädigster Fürst und Herr

Ew. Königl. Hoheit gnädiges Schreiben vom
13ten d. welches ich eben erhalten, die Ehre
gehabt, beeile ich mich, dahin unterthänigst zu
beantworten: daß nichts Neueres vorgefallen
ist, und daß ich daher glaube im Interesse der
Sache, um hier keine hin und her schweifende
Aufmerksamkeit zu erregen, besser zu thun,
nicht nach Cassel zu reisen, obgleich eine derar-
tige Reise, wenn sie künftig herbeygeführt

werden sollte, ohne Zweifel nichts auffallendes haben könnte; um aber alles zu vermeiden, was den Gedanken, der bewußten Garantie rege machen könnte, kann einige mehrere Vorsicht vielleicht jetzt mehr als sonst, rathsam seyn.

Ew. Königl. Hoheit Anwesenheit in London, ist von so großem Werth, für die dortigen schwierigen Verhältnisse, daß die hiesigen, noch nicht drängenden Angelegenheiten, um so weniger hindern dürfen; mögen höchstieselben den Sieg der guten Sache erringen, ein Lohn, der so beschwerlichen Anstrengungen, zu theil werden sollte.

Wenn dann Ew. Königl. Hoheit, Hannover wieder mit Höchst Ihrer Gegenwart beglücken, und geruhen wollten, nach und nach, Theile

des Königreiches, zu bereisen, so wird Höchstde-
ro Anwesenheit alle übelwollende Ausstreu-
ungen der Neuerungsparthey, die, dem Gerüchte
nach, jetzt schon versucht werden, über Absichten
Ew. Königl. Hoheit, und über Besorgnisse, die
sie sollen erregen müssen, völlig bey dem gut-
gesinnten Theil der Einwohner, verschwinden
lassen, ohne daß es nötig wäre, durch Äußer-
ungen, in Rücksicht dereinstiger Entschließe-
ngen, Sich zu binden: auch wenn die Libera-
len, wenn sie glauben die Masse der Einwoh-
ner, hänge an ihren Neuerungen und Grund-
sätzen; sie urtheilen vielmehr oft, daß sich
im Ganzen nichts seitdem gebessert habe.
Ich werde nicht verfehlen, von allem zu benachrichtigen. Ew.

Seite 16 v

Ew. Königl. Hoheit wird es leicht werden, durch
höchst Ihre Erscheinung, die Gemüther vorzuberei-
ten, und zu gewinnen.

Mit der tiefsten Ehreubietung beharre ich

Ew. Königlichen Hoheit

unterthänigster Diener

GeSchele

Hannover den 16^{ten} Januar
1836.